

TECHNISCHES MERKBLATT

Leichtputzmörtel kalk- zementgebunden mit EPS nach EN 998 – 1

CS I

Baustoffklasse A2 nach EN 13501 – 1; 2007

Feuerwiderstandsklasse EI 90 lt. Prüfbericht

Nr.: 06011303 des IBS, Linz



Produktbeschreibung

Artikel:	TIROPLAN
Produkt:	Schlitzputz
Anwendungen:	Schnellabbindender Schlitz- und Verfüllmörtel für die Verfüllung von Leitungsschlitzen, Schächten, Mauerwerksdurchbrüchen etc. Mörtelauftrag anstelle von Vormauerungen bei Sanitärinstallationen in Bad, WC, Küche etc. Fachwerk-Füllmörtel zum Ausspritzen von teilweise oder komplett entkernten Gefachen. Wandbegradigungen.
Anmischen:	Händisch: Für den Anmischvorgang muss wegen der genauen Bindemitteldosierung stets der ganze Inhalt eines Sackes verwendet werden. TIROPLAN lässt sich problemlos mittels Quirl unter Zugabe von ca. 9 Litern Wasser zu einem kellengerechten Mörtel anrühren. Nach etwa 1-2 Min. Mischdauer entsteht bei korrekter Wasserzugabe ein flaumiger, kellengerechter Mörtel. Maschinen-/ Ausrüstung Leistungsfähige Mischpumpe wie PFT G4 Leichtputz- bzw. Dämmputzwendel einbauen Nachmischer z.B. Rotorquirl bei G4 ist einzusetzen Schneckenmantel: z.B. PFT 8-1,5 Förderschnecke: z.B. PFT 8-1,5 mit Zapfen Mörtelschlauch: Ø 25 mm Förderweite: bis 20 m Länge
Verarbeitung:	TIROPLAN kann auf beliebigen Mauerwerksuntergrund innen und außen aufgebracht werden. Eine Vorbehandlung des Untergrundes (Spritzbewurf, Haftbrücke etc.) ist nicht erforderlich. TIROPLAN wird wie üblich mit der Kelle angeworfen. Wegen des raschen Erstarrungsbeginns muss der frische Mörtel sofort nach dem Mischvorgang aufgetragen werden. Wird TIROPLAN mit der Putzmaschine verarbeitet, dürfen die Arbeitspausen wegen des schnellen Abbindevorganges höchstens 10 min. betragen. Bei länger andauernden Unterbrechungen sind die Mörtelschläuche zu entleeren. Auftragsdicke und Abbindezeit sind temperaturabhängig. Ab etwa +10 °C können Schichten von 15 cm und mehr in einem Arbeitsgang aufgebracht werden. Bei größeren Schichtdicken ist mehrlagig zu arbeiten. Das Abziehen von TIROPLAN erfolgt wie üblich, jedoch ohne Verreiben oder Glätten. Nach einer Trocknungszeit von ca. 5 Tagen kann mit Gips-, Kalk- oder Zementmörtel verputzt werden. Wie auch bei Mischmörtel ist es nach dem Stand der Technik üblich, eine entsprechende Putzarmierung einzulegen.
Lagerung:	Originalgebinde dicht verschlossen auf Paletten in trockenen Räumen zirka 6 Monate lagerfähig.
Lieferform:	ca. 15 kg / Sack 60 Sack / Pal.



Weitere technische Angaben

Rohdichte:	400	kg / m ³
Schüttdichte	300	kg /m ³
Druckfestigkeit:	1,0	N / mm ²
Haftzugfestigkeit:	0,17	N / mm ² Bruchbild B EN 1015-12
E-Modul (dyn.):	470	N / mm ²
Wasserdampfdiffusions- Widerstandszahl μ	18	
Kapillare Wasseraufnahme:	0,19	kg /(m ² √min) EN 1015-18
Brandverhalten:	A2-s1,d0	
EPS – Anteil:	≤ 3 %	bez. auf Rohdichte

Das Produkt unterliegt der ständigen Güte- und Fremdüberwachung durch das Institut für Baustoffe und Konstruktion der Technischen Universität München.

Ergiebigkeit: 1 Sack ergibt ca. 50 .Liter Nassmörtel